

**2. Februar, 19.00 Uhr** Der Passagenverlag präsentiert in der Reihe Passagenkunst: "Die Fama der Welt - der multiplizierte Blick". Raum-Zeit-Installationen. Marc Mer.

**11. Februar, 19.00 Uhr** Präsentation der Studie "Technologische Kultur" durch die Arbeitsgruppe Kultur und Technik des Zentrums für Soziale Innovationen, Wien.

**13. Februar - 13. März** Binary Window, Vorkläge, Präsentationen, Performances und Gespräche zu computergenerierter und vernetzter audiovisueller Kunst. Einblick in Arbeitsprozesse anwesender Künstler und Möglichkeit zum Informationsaustausch. Eine Veranstaltung von HILLUS.

**13. Februar, 19.00 Uhr** Binary Window, Heather Barton, Melbourne/AUS. Vortrag, 1992 bis 1994 für die

wichtigsten Zentren und Festivals für Video + 90 computerbasierte Kunst.

**13. Februar, 20.00 Uhr** Binary Window, Rolf Schreiber, Aachen/DE. Videopräsentation von "Is it not it?". Wenn man versucht die Dinge so zu sehen wie sie sind, entdeckt man, daß sie sich kontinuierlich verändern, wie man sie aber Veränderungen ausgesetzt ist. Und je größer das Wissen über die Gegenstände, desto mehr verändern sie sich. (Rolf Schreiber)

**20. Februar, 19.00 Uhr** Binary Window, Leota Béc, Sorqueux/F. Vortrag über "Zoological machination", L'BOC erfindet mit Computerimulationen neue organische Formen, die dann auf Holztafeln übertragen und animiert werden. Diese 140 von Leota Béc entwickelten Figuren sind dann mit neuen Funktionen, etwa der Wahrnehmung oder der Kommunikation aus. Mitarbeiter dieser Vorlage ist das Österreichische Forschungsinstitut für Artificial Intelligence und das Institut für medizinische Kognition und Artificial Intelligence der Universität Wien, Prof. Dr. Robert Trappl.

**28. Februar, 20.00 Uhr** Binary Window, Maciej Walczak, Lodz/PL. Audiovisuelle Liveperformance. Vom 02. bis 20.2. arbeitet auf dem Computer mit seiner selbst entwickelten Software eine audiovisuelle Liveperformance arbeiten und am 28. 2. aufleben.

**27. - 28. Februar, 19.00 Uhr** "Let's talk about media". Symposium "Zwar ist eine materielle Connexion im Bereich der neuen Technologien herstellbar, aber laut einer jüngst erhobenen Studie beträgt der Anteil von "technologischen Kunstwerken" in Österreich bereits ein Drittel. Einige Hauptbestimmungen dieses Dilemmas werden im Rahmen eines zweitägigen Symposiums: Mockingsprache abgelesen." (S. Perleth). Eine Veranstaltung der Projektgruppe Medienkünstlerinnen im Gespräch.

TEL: 405 87 91, FAX: 405 87 93



**4. März - 7. März** Arbeitsgruppe zu Kunst in Netzwerken mit David Blair, Mathias Fuchs, Patrick Mauth und Mike Stubbs. Täglicher Datenaustausch mit dem "On Line" Symposium der Schweizer Kulturbildner.

**5. März, 19.00 Uhr** Binary Window, Mike Stubbs, HUNGB. Vortrag über seine Tätigkeit bei "Full Time Based Arts" und Videoexposition eigener Arbeiten.

**6. März, 19.00 Uhr** Binary Window, David Blair, New York/USA. Vortrag und Videopräsentation von "aw, or the discovery of television among the bees". "aw ... has a number of layers of information, fiction and fantasy as the number of different techniques that it combines". (David Blair)

**12. März, 19.00 Uhr und 13. März, 21.00 Uhr** Binary Window, Peter Weiss, Frankfurt/D. Mit "Hyperactive Area" und der Installation/Performance "a reference to distribute including animals and machines" wird "Wissens audiovisuelle Realitäten erfahrbar machen.

**13. März, 19.00 Uhr** Binary Window, Siegfried Zilinski, Berlin/D. und Kathy Rae Huffman/LINZ/A. werden über den in "Binary Window" angesprochenen Themenkomplex reflektieren.

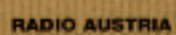
**12. - 15. März Import**, KünstlerInnen-Gruppen International. Ziel der Veranstaltung ist es, durch die Präsentation von Arbeiten verschiedener Künstler, die sich persönlich zwischen Ost und Mittel aus ihrem Umfeld mitbringen, interkulturelle und intermedialische Arbeitsweisen im Feld der neuen Technologien experimentell vorzuführen und zu diskutieren. Damit soll ein untagstypischer Austausch mit der internationalen Szene ermöglicht bzw. intensiviert werden. Projektkoordinator: Klaus Stockner

**16. März, 19.00 Uhr** Import, Penton Media, Künstlergruppen aus Hamburg/D. die sich mit neuen Strategien des Fernsehens beschäftigen, und per Versuch macht, Dialog und Austausch in einer interaktiven Formate

UNITN ist Raum zum Präsentieren, Diskutieren und Reflektieren von Arbeiten. Inwieweit von 2D-Kunst? Treffen sich 120 multimediale und audiovisuelle Kunstformen, Gruppendiskussionen, Kunstgespräche, und Performance um über 90 mit neuen Technologien, Schwerpunkt digitale Technologien zu diskutieren. Über den architektonischen Raum herauspricht die Veranstaltung von 1992 von Wien ausgehen und internationalen zu diversen Kooperations und Forschungsprojekten auf der ganzen Welt.

# UNITN PROGRAMM

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, Währingerstr. 59, 1090 Wien



ben zu ermöglichen. Jüngstes Projekt war die Presse virtuelle "Van Gogh TV" auf der Dokumenta IX.

**17. März, 19.00 Uhr** Import, Bára Ben, Künstlergruppe Dissident/D. Hauptaugenmerk liegt auf der Behandlung des Alltags und der Alltagsstrukturen. So installieren sie im Ausstellungsraum Interaktionsflächen oder Intervenire von alltäglich vorhandenen Plätzen. "Ihr Interesse richtet sich an den Gegenstand des Weltgeschehens ohne alles Interesse?" Kunst.

**18. März, 19.00 Uhr** Import, Kit Blake, New York/USA, arbeitet als Hardwarer Künstler. Herausgeber des Magazine "Worm", Macintosh-ImageMaker, Kurator, Essayist. Er präsentiert Arbeiten von Perry Haberman, Saito Mikami, Gen Ken Montgomery und Outpost.

**19. März, 19.00 Uhr** Import, Station Ross, Künstlergruppen, Frankfurt/D. Präsentation der interaktiven CD-ROM "Station Ross wie 1988 als multimediales Projekt, als digitales Archiv eigener Feldforschungsdaten und Experimentierfeld in Sachen virtueller Realitäten gegründet. Seit 1991 befindet sich die Station in Frankfurt, dem Zentrum computergenerierten Klänge und ist seitdem wichtiger Bestandteil der Frankfurter Kunst- und Musikszene.

**1. April, 19.00 Uhr** KUL/POL/TEC/ART, Symposium. Einige Problembereiche der Kunststiftenden, die sich mit neuen Technologien auseinandersetzen.

kontext in der Studie über "Technologische Kultur" (Präsentation am 11. Februar) aufbereitet werden. Über diese Sondersitzung hinaus werden als Referenzen sind in Arbeitsweisen in- und ausländische Erfahrungen, Beiträge und interessante Standpunkte diskutieren und Lösungsvorschläge zu den Bereichen "Ausbildung und Schichtenarbeit", "Kulturarbeit im Broadcastingsektor", "Markt und Forschung", "Urbereitschaft" und "Vernetzung" erarbeiten. Zu einzelnen Veranstaltungen erscheinen detaillierte Anmeldekarten. Voice Box Nr: 405 87 93. Auch die Mailbox (LINK-ATU) werden die Termine angehängt.

**2. April, 19.00 Uhr** KUL/POL/TEC/ART

**2. April, 19.00 Uhr** Kettensimulation. Zwischen März '92 und Februar '93 haben 40 Künstler gemeinsam ein ca. 20 min. Computeranimation erstellt, bei der das letzte Bild der einen, das erste Bild der nächsten Animation war. Die fertige Animation wird auf Video präsentiert. Die Künstler werden anwesend sein.

**3. April, 19.00 Uhr** KUL/POL/TEC/ART

**4. April, 19.00 Uhr** KUL/POL/TEC/ART

**14. April, 19.00 Uhr** Hausmusik, In einem Raum befinden sich 2 automatische Instrumente (Volare und Klavier), die über ein Computerebergangssystem Real-time zum Erklingen bringen. Die Instrumente, die einer klassischen, lausens-ökologischen Besetzung entsprechende spielen eine Komposition des ökonomischen Haushalts eines bestimmten Tages, die aus den online

# UNITN PROGRAMM

eine Veranstaltungsreihe im Projektraum, Währingerstr. 59, 1090 Wien

von Eikon, HILLUS, Kunstlabor, Literatur und Medien, Medien, Kunst, Passagen, Medienwerkstatt, Pyramedia, Triton, Zerehet/Schweizer Kultursinitiative, ZSI-ARGE Kultur und Technik, Ursula Hentschläger, Marc Mer, Math

Wirtschaftsklasse der Firma Reuters erstellt. Ein Projekt von Triton, Thomas Feuerstein, Mathias Fuchs, Klaus Stockner, Maja Zabelka

**15. Januar - 15. April** "Der Künstler als Kommunikator", Interviewreihe von Ursula Hentschläger. Mit Hilfe von Computernetzung werden Interviews geführt. Das Telefon ermöglicht die Verbindung und schaltet "online" oder via "electronic mail" zu Interviewpartnern. Dieser schriftliche Dialog wird in ein Verhältnis zum klassischen "face-to-face"-Interview gesetzt. Medienkünstlerinterviews mit adäquaten Mitteln. Ein Experiment. Publikation Medien, Kunst, Passagen 1-50.

**15. Januar - 15. April** Sondernummer EIKON - Medien, Kunst, Passagen. Zu der Veranstaltungsreihe erscheint eine Sonderausgabe von Eikon und Medien, Kunst, Passagen, die weit über eine Dokumentation hinausgehen und neben diversen thematischen Schwerpunkten einen umfassenden Überblick über Medienkunst in Österreich beinhalten wird. Angestrebt wird auch ein schriftliches Register österreichischer Medienkünstler, -gruppen, -initiativen, -institutionen, -festivals, -festivals, usw. ...

**15. Januar - 15. April** Mediality Up-to-the-minute-Präsentationsveranstaltung, jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr. Sonderprogramme, Informationspool, Gespräche, Videoprogramme etc.

**15. Januar - 15. April** Permanente Videobothek. Internationale Videocompletionen über Themen wie Cyber Optics, Hyper Media, Meta Language etc. stehen zur freien Ansicht zur Verfügung.

TEL: 405 87 91, FAX: 405 87 93

Projektgruppe Medienkünstlerinnen im Gespräch, als Fuchs, Christine Gloggenkaiser und anderen

1. März, 19.00 Uhr	2. März, 19.00 Uhr	3. März, 19.00 Uhr	4. März, 19.00 Uhr	5. März, 19.00 Uhr	6. März, 19.00 Uhr	7. März, 19.00 Uhr	8. März, 19.00 Uhr	9. März, 19.00 Uhr	10. März, 19.00 Uhr
11. März, 19.00 Uhr	12. März, 19.00 Uhr	13. März, 19.00 Uhr	14. März, 19.00 Uhr	15. März, 19.00 Uhr	16. März, 19.00 Uhr	17. März, 19.00 Uhr	18. März, 19.00 Uhr	19. März, 19.00 Uhr	20. März, 19.00 Uhr
21. März, 19.00 Uhr	22. März, 19.00 Uhr	23. März, 19.00 Uhr	24. März, 19.00 Uhr	25. März, 19.00 Uhr	26. März, 19.00 Uhr	27. März, 19.00 Uhr	28. März, 19.00 Uhr	29. März, 19.00 Uhr	30. März, 19.00 Uhr
31. März, 19.00 Uhr	1. April, 19.00 Uhr	2. April, 19.00 Uhr	3. April, 19.00 Uhr	4. April, 19.00 Uhr	5. April, 19.00 Uhr	6. April, 19.00 Uhr	7. April, 19.00 Uhr	8. April, 19.00 Uhr	9. April, 19.00 Uhr